

## Stellungnahme von Albert Darboven



In den vergangenen Wochen waren vermehrt Medienberichte über die Zukunft des Unternehmens J.J. Darboven sowie der Albert und Edda Darboven Stiftung zu lesen. Nun hat sich Albert Darboven selbst in einer Stellungnahme an Kunden, Mitarbeiter und Partner gewandt.

Bezugnehmend auf verschiedene aktuelle Medienberichte über die Zukunft des Familienunternehmens und der Albert und Edda Darboven Stiftung sei ihm die Klärung zentraler Punkte wichtig. Als Familienunternehmer in vierter Generation bekennt Albert Darboven sich zu seiner persönlichen Verantwortung für sein Lebenswerk. Diese Verantwortung betrifft in erster Linie alle Mitarbeiter, Partner und Kunden der Unternehmensgruppe. Darboven sagt dazu: ?Die Wahrung und langfristige Absicherung meines Lebenswerkes sind meine oberste Pflicht als Unternehmer.?

Ganz im Sinn dieser Verantwortung werde er den Fortbestand des Unternehmens auch für die Zukunft sichern. Dabei wünscht er sich, dass Herr Dr. Andreas Jacobs in Zukunft auch bei J.J. Darboven ? wie bereits in der Albert und Edda Darboven Stiftung ? eine wichtige Funktion übernehmen wird, denn Albert und Edda Darboven verbindet mit Herrn Dr. Jacobs eine langjährige tiefe Freundschaft. Albert Darboven: ?Meine Frau und ich wünschen uns, Herrn Dr. Jacobs auch ganz offiziell in unsere Familie aufzunehmen. Aber das ist eine rein familiäre Angelegenheit, die nur uns drei betrifft. Es ist jedoch kein Geheimnis, dass wir Herrn Dr. Jacobs nicht nur privat verbunden sind, sondern ihn auch als einen herausragenden Unternehmer schätzen, der unser volles Vertrauen genießt. Wir wünschen uns, dass er unser Lebenswerk in allen Bereichen fortsetzt.?

Als Zeichen dieser persönlichen Wertschätzung hat Darboven Dr. Jacobs bereits im vergangenen Jahr mit dem Vorsitz des Beirats der Albert und Edda Darboven Stiftung betraut, eines zentralen Bestandteils des Lebenswerkes von Albert und Edda Darboven. Andreas Jacobs habe sich in den Familienunternehmen der Jacobs-Familie umfassende Branchenkenntnisse erworben und sich darüber hinaus als erfolgreicher Unternehmensführer bewährt. Zum einen in der Kaffeebranche, wo er 1992 bis 1994 das Kaffeeunternehmen der Familie Jacobs in Kanada leitete, die Firma Nabob Coffee, dem Marktführer in Kanada. Weltweit anerkannt ist seine unternehmerische Leistung bei Barry Callebaut, dem Familienunternehmen der Jacobs Familie im Bereich Schokolade. Unter seiner Leitung stieg Barry Callebaut zum Weltmarktführer auf und produziert heute mehr als 20 Prozent der Schokolade der Welt und ist das Kerngeschäft der Familie Jacobs. Sämtlichen Kunden, Mitarbeitern und Partnern des Unternehmens und der Stiftung sei abschließend versichert, dass die Entscheidungen über die Zukunft des Familienunternehmens und der Stiftung ? ganz unabhängig von der geplanten Adoption ? langfristig und mit der gebotenen Umsicht und Ruhe vorbereitet werden. Albert Darboven werde seine vielfältigen Aufgaben und Verantwortungen weiterhin mit hoher Tatkraft und Freude wahrnehmen. Das Unternehmen sei entgegen anderslautender Meldungen nach wie vor profitabel und die Geschäftsentwicklung ungebrochen positiv (Konzern-Jahresüberschuss nach Steuern 2017: 15,8 Mio. EUR).